

Jochen Franzke
Heinz Kleger

Bürgerhaushalte

Chancen und Grenzen



Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Problemaufriss	7
1.2 Aufbau des Buches	8
2. Ein Konzept geht um die Welt	9
2.1 Der Bürgerhaushalt von Porto Alegre	9
2.2 Histoire croisee	12
3. Was sind Bürgerhaushalte? Von Porto Alegre nach Europa	15
3.1 Definition	15
3.2 Porto Alegre als Vorbild	15
3.3 Vielfalt der Modelle	17
3.4 Bürgerhaushalt als Teil der Bürgerkommune	20
3.5 Bürgerhaushalt an und für Schulen	25
4. Partizipative Demokratie neu erfinden	28
4.1 Dimensionen aktiver Bürgerschaft	28
4.2 Voraussetzungen aktiver Bürgerschaft	31
4.3 Bürgerschaft - Bürgerkommune - Bürgerhaushalt	37
5. Wandel der Kommunalhaushalte	41
5.1 Kommunale Finanzen in Schieflage	41
5.2 Moderne Kommunalhaushalte	44
6. Bürgerhaushalte in Deutschland	50
6.1 Quellen	50
6.2 Geschichtlicher Abriss	53
6.3 Aktueller Stand	58
7. Bürgerhaushalte in der Praxis	64
7.1 Reichweite	64
7.2 Verfahrenskonsens	66
7.3 Verfahrenswahl	68

7.4	Kombination mit anderen Verfahren lokaler Demokratie	70
7.5	Steuerungsinstitutionen	71
7.6	Verfahrensablauf und -Standards	73
7.7	Rechenschaftslegung	76
8.	Bürgerhaushalte: Wirkungen, offene Fragen und Perspektiven	78
8.1	Wirkungen	78
8.2	Offene Fragen	81
8.3	Gesamtstaatliche Dimension	86
8.4	Perspektiven	89
	Literatur	92
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	99